

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

- **Angaben zum Produkt:**
- **Handelsname:** Anti-Marder-Spray
- **Hersteller/Lieferant:**
Norbert Schaub GmbH
Robert-Bosch-Str. 1
79395 Neuenburg
Telefon: 07631-97270
Telefax: 07631-972727
- **Auskunftgebender Bereich:** Qualitätssicherung
- **Notfallauskunft**
Allgemeiner Notruf
Firmen-Telefon zu den allgemeinen Dienstzeiten.

2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
Beschreibung: Marder abweisend wirkende Duftstoffe mit neutralem Trägerstoff und unter Druck verflüssigten Treibmitteln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung, Gefahrensymbol, R-Sätze</u>	<u>Gehalt</u>
503-74-2	207-975-3	3-Methylbuttersäure T; R 23/24/25-34	0,1 – 1,0 %
64742-49-0	265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte F; Xn; N; R 11-38-51/53-65-67	10,0 – 30,0 %
75-28-5	200-857-2	Isobutan F+; R 12	20,0 – 40,0 %
74-98-6	200-827-9	Propan F+; R 12	1,0 – 10,0 %

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren:

- **Gefahrenbezeichnung:**

F+	Hochentzündlich
Xi	Reizend
- **Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt:**
R 12 Hochentzündlich; R 18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich; R 38 Reizt die Haut; R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

Handelsname: Anti-Marder-Spray

längerfristig schädliche Wirkungen haben; R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen;

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen! Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

– **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Stellt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefahr durch Verschlucken dar.
 - **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - **Nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 - **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließenden Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
 - **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
 - **Hinweise für den Arzt:**
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, CO₂, Trockenlöschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
 - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
 - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Kann explosionsfähige Gas-Luft-Gemische bilden.
 - **Besondere Schutzausrüstung:** Schutzkleidung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 - **Weitere Angaben:** Gefährdete bzw. vom Brand betroffene Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen, Berstgefahr.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Bildung explosiver Dampf/Luftgemische möglich. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 - **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
 - **Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen bzw. eindämmen. Bezüglich Hinweise zur Handhabung siehe Abschnitt 7.
-

7 Handhabung und Lagerung:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

Handelsname: Anti-Marder-Spray– **Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen! Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

– **Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine**Lagerklasse:****VbF-Klasse:** Entfällt**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**– **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

– **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert und Einheit
64742-49-0	Naphtha (Gruppe 1)	MAK (TRGS 900/901)	1000 mg/m ³ , 200 ppm
75-28-5	Isobutan	MAK (DFG)	2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
74-98-6	Propan	MAK (DFG)	1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³

– **Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Direkten Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.**Handschutz:** Bei wiederholten oder länger andauernden Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe, lösemittelbeständig.

Handschuhmaterial/ Duchdringungszeit des Handschuhmaterials: Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs hängen ab von den Anwendungsbedingungen, wie z.B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts, chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Materialstärke und Paßform. Grundsätzlich sollen beim Handschuhhersteller die notwendigen Informationen erfragt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille empfehlenswert.**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Arbeitsschutzkleidung.**9 Physikalische und chemische Eigenschaften:**

- **Form:** Aerosol
- **Farbe:** bräunlich
- **Geruch:** charakteristisch, intensiv

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

Handelsname: Anti-Marder-Spray

	<u>Wert/ Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
– Zustandsänderung: Schmelzpunkt/ Schmelzbereich Siedepunkt/ Siedebereich			nicht anwendbar, da Druckgaspackung nicht anwendbar, da Druckgaspackung
– Flammpunkt:	< 21 °C		
– Zündtemperatur:	nicht bestimmt		
– Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
– Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.		
– Explosionsgrenzen: Untere: Obere:	des Treibmittels 1,4 Vol. % 9,5 Vol. %		
– Dampfdruck:	270 kPa (20 °C)		
– Dichte:	0,69 g/cm ³ (20 °C)		
– pH-Wert:	(Wirkstoff-Mischung)		entfällt
– Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht oder wenig löslich.		

10 Stabilität und Reaktivität:

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
Oxidationsmitteln, Reduktionsmittel, Basen.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Bei Erwärmung über 50 °C Berstgefahr durch Erhöhung des Innendruckes. Kann beim Sprühen in Flammen, auf glühende Gegenstände oder bei der Verbrennung schädliche Verbrennungsprodukte bilden. Bildung von Kohlendioxid bei thermischem Zerfall. Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bildung von Kohlendioxid und Kohlenmonoxid bei thermischem Zerfall.

11 Angaben zu Toxikologie:

- **Grundlagen der Bewertung:**
Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet.
- **Akute Toxizität:**
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht:
Dermal: LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

Handelsname: Anti-Marder-Spray

Propan/Butan-Mischung:
 Inhalativ: LC50/ 4h > 20 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
 Länger anhaltende oder wiederholte Exposition kann zu Übelkeit, Benommenheit und Kopfschmerzen führen.
An der Haut: Länger anhaltender Hautkontakt kann zur Reizung der Haut führen.
Am Auge: Kann bei Augenkontakt Reizungen verursachen.
Beim Einatmen: Kann schwach reizend auf die Schleimhäute wirken.
 - **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt bekannt.
 - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Stellt unter den Voraussetzungen bestimmungsgemäßer Gebrauchsbedingungen keine Gefährdung durch Einnahme dar. Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.
-

12 Angaben zur Ökologie

- **Mobilität/ Verhalten in Umweltkompartimenten:**
 Produkt ist nicht in Wasser löslich.
 - **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
 Propan/ Butan wird in der Luft photochemisch oxidiert und ist somit nicht persistent in der Atmosphäre.
 Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht: Biologisch potentiell abbaubar. Schnelle photochemische Oxidation in der Luft. Halbwertszeit in der Umwelt: 1 - < 10 Tage.
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 Naphtha (Erdöl), hydrogeniert, leicht:
 LC/EC/IC50 (Fisch): 10 - 100 mg/l
 LC/EC/IC50 (Algen): > 100 mg/l
 LC/EC/IC50 (Bakterien): > 1000 mg/l
 - **Allgemeine Hinweise/ Ökotoxikologische Bewertung:**
 Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 Die allgemeinen Schutzmaßnahmen im Umgang mit chemischen Produkten sind zu beachten.
-

13 Hinweise zur Entsorgung:

- **Produkt:**
Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.
 - **Europäisches Abfallverzeichnis:**

Abfallschlüssel	16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
	16 05 04	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
-

14 Angaben zum Transport:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

Handelsname: Anti-Marder-Spray

-
- | | |
|---|--|
| – Landtransport ADR/RID und GGVSE: | UN 1950
Druckgaspackungen
Klasse 2, ADR
begrenzte Menge |
| – Bemerkungen: | Entfällt |
-

15 Vorschriften:

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/ GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:**

F+	Hochentzündlich
Xi	Reizend
- **Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Hochentzündliche Treibmittel.

- **R- und S-Sätze:**
R 12 Hochentzündlich; R 18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich; R 38 Reizt die Haut; R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben; R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen;

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; S 16 Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen; S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren; S 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen;

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Kennzeichnung als Aerosol nach § 12 GefStoffV:
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen! Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Herstellers bzw. Inverkehrbringers.

- **Nationale Vorschriften:**

Technische Anleitung Luft:	Klasse	Anteil in %
	III	30 – 80

Klassifizierung nach VbF: Entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut aller R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:

R 11 Leichtentzündlich; R 12 Hochentzündlich; R 18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: dd.04.yy

überarbeitet: 28.09.04

Handelsname: Anti-Marder-Spray

leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich; R 23/24/25 Giftig beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken; R 34 Verursacht Verätzungen; R 38 Reizt die Haut; R 51/53 Giftig für Wasserorganismen. kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben; R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben; R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen; R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen;
